

The Strawhats

Undergroundrockstars, Liebe und andere Probleme - Kapi 5 on!

Von Keinseier

Kapitel 4: Proben, Texten und Gerüchte

4) Proben, Texten und Gerüchte

reinstolpert

hust ähm joa.. also ich leb dann auch noch ^^°

Als erstes erst mal: Tut mir leid, dass es so furchtbar lang gedauert hat T_T.

Die Zeit hatte ich eigentlich und ne Schreibblockade leider auch T__T

Aber jetzt gehts endlich weiter! Hoffe, dass das nächste Kapi dann schneller fertig wird, auch wenn jetzt erst mal Klausuren kommen -_-.

Ich bin mit dem Kapi nicht wirklich zu Frieden, hab irgendwie keinen roten Faden rein bekommen, aber irgendwie muss man die Kugel ja ins Rollen bringen.. noja vielleicht mögt ihrs ja trotzdem ein bisschen xD.

Dann noch mal zu der Sache im letzte Kapi *räusper*

Also das Paring steht definitiv noch NICHT fest! Wäre doch langweilig bei einer wohl um und bei 30 Kapitel langen story (so ist es zumindest geplant ^^°) schon im dritten zu wissen: wer mit wem, oder?

Außerdem müsste da auch das Wort "One-Night-Stand" gestanden haben.. (es sei denn ich hab die unbearbeitete Version hochgeladen T_T)

So und an die, denen ich schon etwas mehr verraten hab: Maul halten xD, nix verraten ^^

//edit1 (danke fürs drauf ansprechen Mrs.Kaktus xD) Der Songtext ist nicht von mir, sondern von der Terrorgruppe ;)

so, genug geschwafelt dann mal viel spaß beim lesen!

Und noch mal danke für die Kommiss, hat mich wirklich sehr gefreut ^-^ *verbeug*

so jetzt aber xD

~~~~~+

..also was sagt ihr?", sie blickte herausfordernd in die Runde...

"Hm", kam es von Zorro, "Geld könnt ich schon gebrauchen... das was wir gestern verdient haben, haben wir am selben Abend fast vollständig versoffen..", berichtete er.

"Ihr seid doch echt bescheuert", kommentierte Nami verständnislos, wobei sie sich ja selbst auch die meiste Zeit über von ihnen hat einladen lassen, aber das musste sie ihnen ja nicht auf die Nase binden, wenn sie es anscheinend nicht mehr so genau wussten. Die anderen Jungs nickten nur zustimmend und leicht wehleidig zu Nami's Kommentar, sie hatte ja schon recht.

"Wie wäre es, wenn du uns erst einmal genauere Infos gibst", grinste Ace, er beugte sich über den Tisch und musterte Nami kritisch, wenns um Geld ging, dann musste man bei ihr verdammt gut aufpassen nicht übers Ohr gehauen zu werden, so viel hatte er im letzten Jahr bereits mitbekommen!

Die nächsten zwei Stunden verbrachten sie damit, alles weitere wichtige auszuhandeln. Schließlich wurden sie sich einig und die Vier unterschrieben Nami's Vertrag.

"JUHU, wir werden berühmt!", freute sich Ruffy.

"So einfach wird das nicht und schnell gehn schon gar nicht", gab Sanji nüchtern von sich und zündete sich eine weitere Zigarette an.

"Auch besser so..". Zorro hatte keine Lust richtig "berühmt" zu werden, da würde er sich mit Händen und Füßen gegen wehren, doch seine Geldnot war schließlich ausschlaggebend, dass er sich entschied auch zu unterschreiben.

"Gut und wie ist der weitere Verlauf geplant?", erkundigte sich Ace.

"Nunja, ich werd mich mal nach ein paar Leuten umsehen, die uns helfen und ihr schreibt erst mal neue Lieder!"

"Warum, unsere alten sind doch toll", erwiderte Ruffy leicht naiv, Nami seufzte, "Aber dann haben wir doch eine viel größere Auswahl. Außerdem habt ihr auch einige Cover gespielt, auf der Platte sollten dann nur eure Sachen sein!"

"Schon klar... und Tour?", wollte Sanji wissen.

"Kommt dann... ich meld mich in den nächsten Tagen wieder, wenn ich Neuigkeiten habe.", die einzige Frau in der Runde warf einen Blick auf die Uhr, es wurde langsam Zeit Nojiko im unteren Geschoss zu helfen, "also dann, ich hab noch mehr zu tun, ich meld mich dann und tut wirklich was, sonst werd ich sauer!"

"Wird gemacht, Chef!", scherzte Ace und ließ sich von ihr aus der Tür schieben, er selbst hatte erst morgen wieder Schicht. Er überlegte noch, ob er Nojiko einen kurzen Besuch abstatten sollte, aber sein Bruder fing schon wieder an nach essen zu jaulen und bevor er noch Nami's und Nojikos Kühlschrank leer räumte, machten sie sich besser auf den Weg nach hause.

Zwei Tage später, es war Nachmittag, trafen sich the Strawhats wieder bei Pauli, um an neuen Songs zu arbeiten. Ace war gerade aufgestanden und Sanji von der Arbeit zurück. Zorro war dagegen schon den ganzen Tag bei Pauli gewesen und durchforstete gerade Wettbüros im Internet.

Ruffy würde in ein paar Minuten Schulschluss haben und wollte sich eigentlich gleich

auf den Weg zum Proberaum machen.

Eigentlich...

Endlich hatte es zum Stunden ende geklingelt. Ruffy packte eilig seine Sachen zusammen und wollte auch sogleich zum Bus stürmen, wurde aber auf dem Gang Richtung Freiheit mal wieder aufgehalten.

"Hey, Ruffy! Kommst du noch mit in die Stadt?", hörte der Schwarzhaarige eine weibliche Stimme hinter seinem Rücken, er horchte auf, nicht die schon wieder! Er drehte sich zu einem braunhaarigen Mädchen aus seiner Klasse um. Sie hatte zu ihm aufgeschlossen und lächelte ihn nun lieb und unschuldig an, "also was ist?"

"Äh weißt du.. ich hab echt keine Zeit", diesmal war es nicht mal gelogen. Er musste wirklich zusehen, dass er zum Proberaum kam, die anderen warteten sicher schon.

"Was hast du denn so wichtiges vor?", fragte sie neugierig nach. Ruffy sah sich hilfesuchend um und entdeckte auch sogleich Chopper und Vivi hinter der nächsten Ecke. Schöne Freunde hatte er da! Über seine Situation lachen, aber nicht helfen, er schnaufte einmal kurz in die Richtung der zwei Spione und wandte sich schließlich wieder seinem aufdringlichen Anhängsel zu. Kurzum erzählte er ihr eben was er vor hatte und hoffte Inständig, dass sie sich so abschütteln ließe, doch genau das Gegenteil sollte der Fall sein.

"Das ist ja cool", schwärmte die Klassenkameradin gleich los, "kann ich nicht mit kommen?". Sie sah ihn mit Hundeaugen an und Ruffy verzweifelte langsam. Seit Aya vor ein paar Tagen in ihre Klasse gekommen war, konnte er fast nirgendwo mehr hingehen, ohne sie an den Fersen haften zu haben. Das passte ihm gar nicht. Nicht wissend, wie er mit der Situation umgehen sollte sah er wieder hilfesuchend rüber zu Vivi und Chopper, welche sich schließlich erbarmten und Ruffy zur Hilfe eilten. Vivi gab vor ihr etwas wichtiges erzählen zu müssen, aber unter Frauen. Ruffy wollte gar nicht wissen was für Stories sich Vivi da gerade, vermutlich über ihn, ausdachte um Ayas Interesse zu wecken. Trotzdem nickte er ihr kurz dankbar zu und beeilte sich aus der "Gefahrenzone" zu entkommen. Den Bus hatte er schon längst verpasst, aber dann hatten die anderen wenigstens was zu meckern.

"Da bist du ja endlich! Wo hast du so lange gesteckt?"

"Sorry, großer Bruder, ich wurde aufgehalten", verteidigte sich Ruffy sichtlich erleichtert, dass er endlich bei Pauli war.

"Na, egal.. lasst uns anfangen", Ace zerrte Zorro mit sich, der mal wieder ein kleines Nickerchen hielt.

Nach zwei Stunden jammen und den verschiedensten Ansätzen schalteten sie vorerst den Strom aus und versuchten es mal mit Akustik. Zorro gab langsam und sacht den Takt vor, Ace und Ruffy bewaffneten sich mit Akustik Gitarren/Bass, nur Sanji nahm die E-Gitarre zur Hand, allerdings nicht angeschlossen.

Ace fing an zu singen, ein ziemlich sinnloser Text kam dabei heraus, aber er gefiel ihnen:

Ford hat ein Auto gebaut,  
Daß ist ein wenig laut  
Es ist nicht wasserdicht -  
Es ist nicht wasserdicht  
Und manchmal fährt es nicht  
Nananana nana nananananana

diese "Strophe" wiederholte Ace 2x und fertig war der perfekte Song.

"Haha, das ist geil, dass müssen wir unbedingt aufnehmen!", lachte Ruffy. Ace nickte seinem Bruder zu, "wenn unser neuer Chef das annimmt". Er wusste nur zu gut, wie eigensinnig Nami meistens war.

"Warum sollte sie nicht?", fragte der jüngere verwundert nach, doch sein Bruder winkte nur ab, die anderen würden sie schon noch früh genug kennen lernen. Ace ließ seinen Blick durch den gammigen und verwüsteten Raum schweifen, seine Aufmerksamkeit blieb an dem Halbleeren Bierkasten in der nächsten Ecke hängen.

"Was haltet ihr von einer Pause?!", schlug der Schwarzhaarige vor und schleppte sogleich den Bierkasten zu seinen Freunden.

"Sehr gute Idee", freute sich Zorro und bediente sich, „nicht dass das „Kaltgerstenwasser“ noch schlecht wird.“, fügte er mit einem grinsen hinzu.

Auch die anderen bedienten sich und als sich dann auch noch Pauli, Lysop und Franky dazu kamen, hatte sich das mit dem proben für den heutigen Tag erst einmal erledigt.

Ein paar Tage später, Ruffy versuchte zuhause Mathe zu verstehen. Die Mission war schon von vornherein zum Scheitern verurteilt, aber Vivi, welche sich ihre Zeit eigentlich mit Sanji vertreiben wollte, konnte den inneren Zwang zu helfen nicht überwinden und gab nun ihr bestes ihrem Klassenkamerad zu erklären, wie er die Aufgaben zu lösen hatte.

"Mensch Ruffy, so schwer ist das doch nun wirklich nicht! Wenn a gleich...", langsam bekam auch Vivi Kopfschmerzen von den ganzen Buchstaben und Zahlen.

"Gibs auf, der versteht das auch in 100 Jahren nicht!", Sanji war schwer genervt. Konnte es Vivi nicht einfach egal sein, dass Ruffy keine Ahnung von gar nichts hatte?! Er seufzte verzweifelt und umarmte Vivi von hinten, wollte sie wohl so von ihrer Beschäftigung losreißen.

"Mhm, das ist alles so furchtbar unlogisch?", verzweifelte Ruffy weiter, "... ich glaub ich brauch erst mal was zu essen, dann geht das besser! Sanji kannst.."

"NEIN!", Sanji war mit den Nerven am ende, "mach das doch selbst!". Erst nahm Ruffy SEINE Vivi seit über einer Stunde in beschlag und nun fragte er ihn ernsthaft noch danach, ob er für ihn kochen würde?! Das ging eindeutig zu weit! der Blonde raufte sich die Haare. Vivi musste bei dem Anblick lachen, "ach reg dich doch nicht auf", versuchte sie den wütenden Koch zu beruhigen. "Lass uns nach oben gehen", hauchte sie ihm schließlich ins Ohr, bevor er seine Wut hier noch an irgendwas, oder irgendwem auslassen konnte. Endlich zufriedengestellt folgte Sanji seiner Herzensdame und ließ einen schmollenden Ruffy zurück.

"Dann mach ichs halt selbst...", schmollte er ein wenig vor sich hin und machte sich auf den Weg in die Küche. Als erstes drehte er die dortige CD- Anlage auf, das war fast ein Ritual im Hause Strohhut. Wenn jemand in der Küche beschäftigt war, wurde Musik angemacht und das nicht zu leise.

Dieses "Ritual" hatte sich anscheinend auch in Zorros Kopf festgesetzt, denn er stand noch fast in der selben Sekunde im Türrahmen und rieb sich verschlafen die Augen.

"Gibts endlich was zu essen?", murrte er noch schlaftrunken und ließ sich auf einen Küchenstuhl sinken. Erst jetzt registrierte er, dass nicht Sanji, sondern Ruffy in der Küche rumhantierte. Ein kurzes Brummen seitens des Grünhaarigen ließen erkennen, dass ihm die erste Variante besser gefallen hätte, er wollte sich schließlich nicht vergiften.

"Oh, du bist auch mal wach?", grinste der jüngere ihm entgegen, worauf Zorro nur etwas von wegen "war gestern zu lange weg", murmelte.

Ruffy schenkte den Worten des Freundes keine weitere Beachtung, sondern freute sich lieber darüber endlich etwas essbares gefunden zu haben. Er drückte die Tiefkühlpizza an seine Brust und strahlte sie an, als hätte sie ihm so eben das Leben gerettet. Immer noch überglücklich schmiss er den Ofen an und wartete sehnsüchtig, dass das Rote Lämpchen sein OK gab, dass der Ofen jetzt heiß genug war. Dann setzte er sich auf den Küchentisch und wippte leicht mit den Füßen und dem Kopf zur Musik mit.

Zorro erkannte, dass es für ihn hier wohl nichts zu holen gab und wollte sich eigentlich gerade wieder seiner Lieblingsbeschäftigung widmen, als er die Haustürklingel vernahm. Ein schweres und genervtes Seufzen entführ ihm.

"Ruffy, geh du dich mit der Alten rumschlagen, hast sie schließlich auch hergelockt..." Der Grünhaarige würde seinen Kopf darauf verwetten, dass einmal mehr die nervige Nachbarin der Strohhüte vor der Tür stand und nun Sturmklingeln betrieb. Die rüdnliche Frau mittleren Alters stand immer sofort auf der Matte, sobald sie die Musik auch nur etwas zu laut drehten. Nicht selten hatte sie ihnen schon die örtliche Polizei auf den Hals gehetzt.

Das Klingeln hörte nicht auf, aber Ruffy machte noch immer keine Anstalten sich zu bewegen, starrte nur weiterhin den Ofen an. Zorro raufte sich genervt die Harre und ging dann schließlich selbst zur Tür.

"Mach wenigstens leiser, bevor die mir gleich den Kopf abreißt!", warf er dem Jüngeren noch im gehen zu. Ruffy tat wie ihm geheißen und machte die Musik leiser. Zorro war dagegen auf dem Weg zur Haustür fast mit dem blonden Koch zusammengestoßen, welcher sich ebenfalls auf zur Tür gemacht hatte, da ja niemand öffnete. Jetzt hatte er noch einen Grund mehr sich aufzuregen.

Sich mal wieder zankend öffneten die beiden die Tür und vor ihnen stand, wie sollte es auch anders sein, Frau Kock, die nervige Nachbarin. Noch bevor diese etwas sagen konnte schnitten Zorro und Sanji ihr das Wort ab, "Ja, die Musik ist zu laut und sie rufen die Polizei, wenn wir sie nicht Augenblicklich auf Zimmerlautstärke drehen.", kam es von beiden im Chor, jedes mal die selbe Laier. Noch bevor die angesäuerte Nachbarin etwas erwidern konnte, machte Sanji die Tür wieder vor ihrer Nase zu, um gleich darauf seine schlechte Laune an Zorro auszulassen.

"Schafft ihr es neuerdings nicht mal mehr die Tür zu öffnen?!", schrie er Zorro an.

"Jetzt reg dich ab.. ICH bin für ihr Auftauchen nicht verantwortlich!", verteidigte sich der Grünhaarige.

"Achja?! Du bist ja sowieso nie für irgendwas verantwortlich! Wie denn auch, wenn man nichts macht! Das einzige was du kannst, ist dir die Mafia anzulachen und uns mit rein zu ziehen!", regte sich Sanji auf. Da er jetzt sowieso schlecht drauf war, konnte er seinem Lieblingsstreitpartner auch noch mal klar machen, was ihn am meisten an ihm störte. Es war ja nicht so, dass er es Zorro nie gesagt hätte, aber jetzt war in Sanjis Augen einfach der richtige Zeitpunkt es nochmals zu tun, nicht dass er es noch vergisst.

"Das ist doch total übertrieben, das ist nur meine Sache und nicht eure! Und außerdem hat das damit doch überhaupt nichts zu tun!"

"Finde ich aber schon...."

Während die beiden sich lautstark hinter der Wohnungstür stritten, stand Frau Kock noch vor ihrer Tür und schnappte einige Gesprächsfetzen auf. Zorro und Mafia angelacht reichten ihr völlig, um zurück in ihre Wohnung zu stürmen und diese "wichtige Information" erst mal weiter zu leiten.

Zur selben Zeit, an einem anderen Ort. Das klingeln eines Telefons durchbrach die Stille eines Büros im Berliner Polizeipräsidium. Ein weißhaariger Mann saß, Zigarre rauchend, in seinem Schreibtischstuhl und hing seinen Gedanken nach. Die Beine hatte er auf dem Schreibtisch abgelegt.

Anfangs ignorierte er das Klingeln, seine Gedankengänge schienen ihm wichtiger zu sein.

"Wird schon nicht so wichtig sein..", murmelte er.

Doch die Person am anderen Ende der Leitung schien besonders Hartnäckig zu sein, sie legte einfach nicht mehr auf.

Seufzend griff der Polizist dann doch zum Apparat und brummte ein ziemlich unfreundliches "Was gibts denn?" in den Hörer. Auf Formalitäten hatte er noch nie etwas gegeben.

Sobald die Stimme am anderen Ende der Leitung erklang, wünschte er sich niemals abgenommen zu haben. Mal wieder diese Nachbarin, die ständig wegen Ruhestörung anrief!

Er ließ sie reden und hörte gar nicht richtig zu, erst als das Wort "Maffia" fiel, wurde er aufmerksam. Wie konnte eine Person eigentlich 5 Minuten lang reden, wenn doch nur ein Satz entscheidend war? Diese Frage schoss dem Weißhaarigen durch den Kopf, als er endlich wieder auflegen konnte.

Er ließ sich das ganze nochmals durch den Kopf gehen, bis er schließlich einen Entschluss fasste.

"Tashigi!", hallte seine Stimme durch das halbe Gebäude. Kurz darauf wurde die Tür seines Büros geöffnet und eine junge Frau stand ihm gegenüber.

"Da bist du ja.. Wo hast du schon wieder so lange gesteckt?", brummte er sie an und nahm die Füße vom Tisch.

"Oh, äh, ich wollte nur schnell einen Kaffee holen, als...", fing sie an zu reden. Der Mann am Schreibtisch massierte angespannt seine rechte Schläfe, immer das selbe mit ihr.

"Ich hab einen Auftrag für dich.", unterbrach er sie.

"Oh.. Ach wirklich? Worum gehts?", zeigte sie sich interessiert.

"Nun.. ich habe gerade einen Anruf von einer Frau erhalten, welche behauptet gehört zu haben, dass ein gewisser Lorenor Zorro etwas mit \_der\_ Maffia zu tun hätte.", er machte eine kurze Pause.

"Ich weiß nicht ob da was dran ist, oder nur eine weitere Geschichte von dieser nervigen Frau... aber wir kommen zur Zeit mit unseren Ermittlungen im Fall dieser Mafia nicht weiter und da sollten wir jeden kleinen Hinweis überprüfen."

Wieder machte er eine kurze Pause, erhob sich von seinem Schreibtischstuhl und fing an im Zimmer auf und ab zu gehen.

"Und dieser Lorenor Zorro.. mit dem hatten wir schon öfter Ärger. Waren zwar nur Kleinigkeiten, aber zuzutrauen wäre es ihm, dass er mit der Mafia in Verbindung steht..", gab er weiter nachdenklich preis.

Tashigi hatte ihm aufmerksam zugehört, konnte aber noch keinen wirklichen Auftrag heraushören.

"Und was soll ich nun tun?"

"Du wirst besagten Mann beschatten und herausfinden, ob da was wahres dran ist! Dich kennt hier noch niemand, da du erst vor kurze versetzt wurdest. Das trifft sich für diesen Fall sehr gut..."

"Jawohl! Ich werd sie nicht enttäuschen Officer Smoker!"

~~~~~

Sodala, das wars dann erst mal wieder und noch mal sorry, dass es so lang gedauert hat T_T
verbeug

Achja, hab noch mal für die, denen die "Terrorgruppe" nicht bekannt ist über Youtube mal drei Videos rausgesucht, damit ihr euch mal ein Bild von der Musik machen könnt xD.
Mal sehn, ob man das so Hochladen darf, oder ob ichs dann zurück bekomm ^^
gespannt

Also hier ein paar Lieder (//edit2: scheint so, als müsstet ihr die kopieren, wenn ihrs sehn wollt ^^°. Nojo nich mein problem xD ;)

Wir müssen raus:
<http://www.youtube.com/watch?v=UbzQvOalhtg>

kommt wohl auch noch mal vor ^^

Thresenlied:
<http://www.youtube.com/watch?v=ezMy2a1sOuU>

uuund Angela xD
<http://www.youtube.com/watch?v=wjcNWMN4m7A&mode=related&search=>

alle drei Lieder potenzielle FF Einbauten xD
mal schaun ^^

Die besten Lieder gibts da leider nicht...

Nunja, soll ja auch nurn Einblick sein.

dann tschüssi ^^
verkriech